

Antrag
des Gemeinderates
an den Einwohnerrat

2591

Pratteln, 17.08.2011

Beantwortung Postulat Nr. 2591 der SP Pratteln, G. Ruder, "Langsamverkehr" vom 19. Januar 2009

1. Ausgangslage

Der Einwohnerrat hat an seiner Sitzung vom 22. Juni 2009 die Motion vom 19. Januar 2009 in ein Postulat umgewandelt und an den Gemeinderat überwiesen. Für die Bevorteilung des Langsamverkehrs seien notwendige Massnahmen zu treffen und dem Einwohnerrat eine entsprechende Vorlage zu unterbreiten. Dabei sei wie folgt vorzugehen:

- Beizug von externen Fachstellen wie z.B. „PROVELO“ (vormals IG Velo) oder andere.
- Anschliessend Aufzeigen der entsprechenden Planungs- und Realisierungsschritte im ganzen Prattler Siedlungsbereich für den Langsamverkehr. Dies kurz- (fünf Jahre), mittel- (10 Jahre) und langfristig (20 Jahre).

2. Erwägungen

Um die Mängel im Langsamverkehrsnetz systematisch zu erfassen, wurde durch die Abteilung Bau eine Schwachstellenanalyse in Auftrag gegeben. Hierzu wurde ein Studienauftrag an die Firma Metron vergeben, die PROVELO kontaktiert und die Bevölkerung miteinbezogen. An der gut besuchten Veranstaltung und Begehung vom 17.09.2010 wurden gemeinsam Schwachstellen aufgenommen und dokumentiert. Unterdessen liegt der Schlussbericht der Studie vor:

Schwachstellenanalyse: Fussgänger

- Ungenügende Sicherheit bei Querungen:
Lösungsvorschlag: z. B. Gestaltung anpassen und Markierungen vereinheitlichen
- Nicht durchgehende Fusswegverbindungen
Lösungsvorschlag: z. B. Senkung des Geschwindigkeitsniveaus
- Unattraktive Führung von Fusswegen
Lösungsvorschlag: z. B. Verbesserung der Beleuchtung in Unterführungen
- Hindernisse für Menschen mit Mobilitätsbehinderung
Lösungsvorschlag: z. B. Absenkung von Trottoirkanten

Schwachstellenanalyse: Veloverkehr

- Konflikte mit MIV
Lösungsvorschlag: z. B. Vermeidung von unübersichtlichen Stellen
- Strassenrandparkierung
Lösungsvorschlag: z. B. Entfernung von Parkfeldern auf Hauptverkehrsachsen
- Konflikte mit Fussgängern
Lösungsvorschlag: z. B. Trennung von gemeinsam genutzten Wegen
- Ungeeignete Radwegführung
Lösungsvorschlag: z. B. Verminderung von Knoten ohne Vortrittsberechtigung
- Nicht durchgehende Verbindungen
Lösungsvorschlag: z. B. Vermeidung von Unterbrechungen
- Fehlende oder mangelhafte Veloabstellanlagen
Lösungsvorschlag: z. B. Erweiterung der zur Verfügung stehenden Abstellplätze

Massnahmenpakete:

1. Festlegung der Funktionen der Strassen
2. Schliessen von Lücken und Beheben von Schwächen im Fussverkehrsnetz
3. Optimierung des Radverkehrsnetzes
4. Verringerung der Trennwirkung von Bahn und Strasse
5. Qualität von ÖV-Haltestellen
6. Verbesserung des Angebots an Veloabstellanlagen

Nächste Schritte:

- Die Abteilung Bau ist daran, die Ergebnisse zusammenzufassen und in Zusammenarbeit mit der Abteilung Dienste/Sicherheit die Prioritäten festzulegen.
- Studie, Schwachstellenanalyse und Zusammenfassung der Ergebnisse werden dem Gemeinderat zur Kenntnisnahme unterbreitet.
- Eine erste Tranche der priorisierten Massnahmen wird auf ihre Machbarkeit überprüft und bereits im Budget 2012 berücksichtigt.
- Die Erstellung eines Mehrjahreplans, worin sämtliche Massnahmen, ihre Priorisierung sowie ihre Machbarkeit berücksichtigt werden, ist in Bearbeitung. Der Mehrjahresplan wird dem Einwohnerrat nach Fertigstellung vorgelegt.

Im Kernbereich Dorfzentrum werden spezielle Massnahmen getroffen, da grössere raumplanerische Änderungen angedacht sind.

Fazit:

Alle Anliegen sind mit dem aufgezeigten Vorgehen berücksichtigt.

3. Beschluss

Das Postulat Nr. 2591 der SP Pratteln, G. Ruder, wird als erfüllt abgeschrieben.

Für den Gemeinderat

Der Präsident Der Verwalter-Stv.

B. Stingelin B. Stöcklin